

Nachhaltigkeits- manager*in

Ausbildungslehrgang für die Kunststoffbranche



Strategisches
Nachhaltigkeits-
management und
seine Auswirkungen
auf die
Kreislaufwirtschaft

Ressourcen-
effizienz
nachhaltig
managen +
Innovationen
generieren

Nachhaltigkeitsmanager*in

Ausbildungslehrgang für die Kunststoffbranche

Grundgedanke des Lehrgangs

Regelwerke der EU sowie United Nations setzen verbindliche Rahmenbedingungen für verantwortungsvolles Wirtschaften in Europa bzw. international fest. Auch Großkonzerne verlangen gemäß internationaler Beschaffungsrichtlinien zunehmend die Einhaltung und Erfüllung von Nachhaltigkeitsstandards von Lieferant*innen und Partner*innen in allen Unternehmensbereichen, somit sind auch KMUs von unzähligen neuen Vorgaben betroffen. Nationale und internationale Wertschöpfungsketten werden im Zuge einer digitalisierten und vernetzten Welt immer komplexer und mit dem Lehrgang zum*r zertifizierten „Nachhaltigkeitsmanager*in mit Schwerpunkt Kunststoffbranche“ stärken Sie Ihre Kompetenz.

- Wie gehen Sie mit den Anforderungen der unternehmerischen Verantwortung (Sorgfaltspflichten) um?
- Wie implementieren Sie Nachhaltigkeitsstandards in Ihrem Unternehmen?
- Wie sichern Sie ein verantwortungsvolles Handeln Ihrer Partner entlang der Lieferkette?
- Wie transformieren Sie Ihr Unternehmen mittels kurz/mittel/langfristiger Ziele in eine nachhaltige Zukunft?
- Wie können Sie dadurch Ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern?

Ziel des Lehrgangs und Zielgruppe

Ziel dieses Lehrgangs ist es, Unternehmen auf die wesentlichen Anforderungen des European Green Deals sowie nationaler Gesetzgebungen vorzubereiten. Durch das vermittelte Praxiswissen wird eine Umsetzung im Unternehmen durch zielführende Vorgehensweisen mit Werkzeugen zur effizienten Steuerung von Prozessen ermöglicht.

Die Ausbildung zum*r Nachhaltigkeitsmanager*in mit Schwerpunkt Kunststoffbranche ist für sämtliche Schlüsselkräfte und Abteilungsleitungen der Unternehmen aus dem Verbund des ÖCC² geeignet.

- Human Resources
- Qualitäts-, Umwelt- und Risikomanagement
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Einkauf
- IT-Management
- Compliance

Qualifikationen nach Abschluss

Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss des Lehrgangs ein ÖCC²-Zertifikat, welches die erfolgreiche Teilnahme am Kurs bestätigt.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit einer Prüfung auf Basis der Personenzertifizierung nach EN ISO 17024 zum*r „Nachhaltigkeitsmanager*in mit Schwerpunkt Kunststoffbranche“. Damit werden dem jeweiligen Zertifikatsinhaber bestätigt, in der Lage zu sein, die am Zertifikat angegebenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, gemäß des Europäischen Qualifikationsrahmens, auszuüben.

Inhalt & Aufbau

Folgende Themengebiete werden im Rahmen von 12 Seminartagen in der Ausbildung behandelt:

- Nachhaltigkeit als unternehmerisches Leitprinzip
- Regulative und gesetzliche Anforderungen
- Nachhaltigkeitsstandards und integrierte Managementsysteme
- Unternehmenskultur und Transformationsmanagement als Erfolgsfaktor
- Kreislaufwirtschaft und Energie
- Supply Chain und Life Cycle Assessment

Der Lehrgang gliedert sich in 96 Einheiten und ist auf insgesamt 12 Seminartage aufgeteilt.

Kosten

Der Gesamtpreis inkludiert den Ausbildungslehrgang zum*r Nachhaltigkeitsmanager*in auf Basis des Europäischen Qualifikationsrahmens für bis zu 2 Personen pro Unternehmen (inkl. Möglichkeit zu Personenzertifizierung nach EN ISO 17024) im Umfang von:

96 Lehreinheiten*	Lehrgang
+ 24 Einheiten*	Erfahrungsaustausch
+ 24 Einheiten*	Individuelle Umsetzungsberatung

*Eine Einheit beträgt 50 Minuten.

Der Gesamtpreis beträgt € 10.000,- (exkl. USt. / exkl. Prüfungsgebühren für Personenqualifikation).

Nach Bildung der Projektgruppe unterstützen wir gerne bei der Suche nach entsprechenden Fördermöglichkeiten durch unser Netzwerk.

Projektinitiatorin & Trainerin

DIⁱⁿ SABINE NADHERNY-BORUTIN



Absolventin der Lebensmittel- und Biotechnologie mit Spezialisierung auf Umwelttechnik und Abfallwirtschaft an der BOKU Wien. Beruflicher Werdegang: Trink- und Abwasseraufbereitung, Ausbau des größten Abholmarktes für Floristik- und Dekoration in Österreich, Aufbau und Leitung eines Labors für Umweltanalytik, diverse Führungspositionen in den Branchen Arbeitskräfteüberlassung sowie Abfall- und Entsorgungswirtschaft. 2019 Gründung der Unternehmensberatung nachgedacht.e.U. mit den Schwerpunkten Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit sowie Netzwerkaufbau. Weitere Aufgaben: Generalsekretärin für Plastics Europe Austria, Vertretung der API PVC und Umweltberatung GmbH, Sektionsobfrau des Verpackungsinstitutes und Vorstandsmitglied des OFI, Vizepräsidentin des CSR-Dialogforums, Obfrau des Österreichischen Carbon Cycle Circle – Team für nachhaltigen Kohlenstoffkreislauf uvm.

Projektkoordinatorin & Trainerin

BRUNHILDE SCHRAM MAS, MBA



Exportkauffrau – internationales Management, Studium an der Open University London, Masterstudium OE/PE an der Universität Salzburg, Postgraduate MBA Studium an der Universität Krems (CSR im internationalen Management), CSR/Nachhaltigkeitsexpertin für ressourcenschonende Unternehmenssteuerung, Auditorin & Assessorin, Herausgeberin & Autorin in der SCR-Reihe des Springer Verlags. Geschäftsführerin von ECCOStandards & More KG und WIKOM GmbH. Netzwerkpartnerin der Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH. Ehrenpräsidentin des CSR Dialogforum, im Beraterstatus der Vereinten Nationen.

Trainer*Innen

DR. PETER HODECEK



Dr. Peter Hodecek ist seit über 25 Jahren in der privaten Entsorgungswirtschaft im In- und Ausland tätig. Er leitet den Arbeitskreis „Recht“ im Fachverband für Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WKO. Seit 2004 ist er in Brüssel im Executive Council der European Waste Management Association (FEAD) und seit 2019 im Vorstand des weltweit größten Recyclingverband, der European Recycling Industries' Confederation (EuRIC), tätig. Im Sommer 2021 wurde er zum Obmann des Vereins zur Zertifizierung von Entsorgungsfachbetrieben (V.EFB) bestellt.

FH-Lekt. MAG.^a ELISABETH MOSER-MARZI



Rechtsanwaltskanzlei Moser-Marzi / Weinhandl, Lektorin an der FH Pinkafeld. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Klima-, Umwelt-, und Abfallwirtschaftsrecht mit Schwerpunkt auf Kunststoffen im Abfallbereich. Dazu umfangreiche Vortrags-, Projekt-, sowie Publikationstätigkeit.



ROLAND FEHRINGER

Der gelernte Kunststoff-Entsorgungstechniker war 14 Jahre an Technischen Universität Wien, Institut für Ressourcenmanagement und Wassergütewirtschaft sowie 9 Jahre bei einem Unternehmensberater beschäftigt, bevor er 2017 c7-consult gründete. Schwerpunkte sind die Bewertung von Umweltauswirkungen von Produkten, Unternehmen und Dienstleistungen, die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten und -strategien sowie Gutachten für das Österreichische Umweltzeichen.



DIⁱⁿ MARINA LUGGAUER, MSC.

Absolventin mehrerer Studien an der Universität für Bodenkultur sowie FH Technikum Wien im Bereich Umweltmanagement. Anwendung des umfangreichen Wissens in diversesten Positionen mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit, Lektorin an der FH Technikum Wien und FH Johanneum und seit 2021 bei KPMG als Assistant Manager Sustainability Services tätig.

Veranstaltungsort und Terminplan

Der Ausbildungslehrgang findet am Technopol Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt, statt.

Zeitfenster	Inhalt	Vortragende/r
Jänner 2023 13:00 – 17:00 Uhr	Grundlagen der Nachhaltigkeit/CSR, Überblick über internationale Anforderungen (SDGs, EU Green Deal, ISO 26000)	DI ⁱⁿ Marina Luggauer, MSc.
Jänner 2023 9:00 – 17:00 Uhr	Finanz- und steuerrechtliche Anforderungen im Überblick, EU Taxonomieverordnung, CSRD, Stakeholderanalyse, doppelte Wesentlichkeitsmatrix, Risikoanalyse	DI ⁱⁿ Marina Luggauer, MSc.
Februar 2023 (indiv. Vereinbarung)	ERFA (Hybrid)	
März 2023 9:00 – 17:00 Uhr	Rechtsgrundlagen: EU Rechtsakte und Richtlinie, Green Deal, Circular Economy generell und österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategien, Nationale Umwelt und Abfallgesetze sowie Klimaschutznormen im Überblick	Mag. ^a Elisabeth Moser-Marzi
Termin noch offen 9:00 – 17:00 Uhr	Globaler Überblick Kreislaufwirtschaft, aktuellen Regierungsprogramm (Kreislaufwirtschaftsstrategie) und deutsches Lieferkettengesetz (ESG in der Lieferkette, Produktrecht, (Chemikalienrecht, REACH..)	Dr. Peter Hodecek
01./02.03.2023 9:00 – 17:00 Uhr	Nachhaltigkeitsstandards und integrierte Managementsysteme Implementierung der Nachhaltigkeitsarbeit, Unternehmenskultur und Transformationsmanagement – als Erfolgsfaktor	Brunhilde Schram, MAS, MBA
15.03.2023 (Indiv. Vereinbarung)	ERFA (Hybrid)	
12./13.04.2023 9:00 – 17:00 Uhr	Kreislaufwirtschaft: Rahmenbedingungen, Umsetzungsmöglichkeiten, Praxisbeispiele	DI ⁱⁿ Sabine Nadherny-Borutin
26.04.2023 9:00 – 17:00 Uhr	Materialkreisläufe, Eco-Design für Produkte, Energiewirtschaft im Überblick	Dr. Peter Hodecek
04.05. 2023 (indiv. Vereinbarung)	ERFA (Hybrid)	
10. /11.05.2023 9:00 – 16:00 Uhr	Supply Chain & Life Cycle Assessment Einführung in Ökobilanz inkl. Methoden der Datengenerierung, Case Studies erfolgreicher Circular Economy Projekte,	Roland Fehringer

Für Rückfragen steht Brunhilde Schram, MAS, MBA gerne zur Verfügung:

E-Mail: b.schram@eccostandards.com / Mobil: +43 664 212 65 36

Anmeldeformular

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Unternehmen:

Tätigkeitsbereich:

Rechnungsadresse:

ATU-Nr.:

E-Mail:

Telefon:

- Hiermit melde ich mich für den Ausbildungslehrgang „Nachhaltigkeitsmanager*in mit Schwerpunkt Kunststoffbranche“ zum Preis von € 10.000,- (exkl. USt.) an.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine oben gemachten Angaben für die Seminarabwicklung und diesbezügliche Kontaktaufnahmen verwendet werden.
- Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Anhang) gelesen und erkläre mich mit diesen als einverstanden.

Die Anmeldung ist mit Unterschrift verbindlich. Geringfügige Änderungen vorbehalten.

Ort, Datum

Firmenstempel

firmenmäßige Unterschrift

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Kurspreis/Zahlungsmodalitäten

Die jeweils angegebenen Kurspreise sind vor Veranstaltungsbeginn fällig und beinhalten keine Umsatzsteuer.

Anzahl der Teilnehmenden

Mindestteilnehmerinnenanzahl: 6 Personen, maximale Teilnehmeranzahl: 10 Personen

Storno

Sofern für einzelne Kurse keine andere Vereinbarung getroffen wurde, kann bis 14 Tage vor Kursbeginn kostenfrei storniert werden. Bei einem Storno innerhalb der letzten 14 Tage vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 50% des Kurspreises verrechnet. Bei Nicht – Erscheinen beim Kurs (ohne vorherige Abmeldung) oder wenn auch nur ein kleiner Teil des Kurses (z.B. der 1. Kurstag) besucht wurde, wird der gesamte Kurspreis fällig. Die Nominierung eines Vertreters ist möglich. Unabhängig von obiger Stornoregelung gilt jedenfalls das **Rücktrittsrecht laut Fern- und Auswärtsgeschäftsgesetz**. Erfolgt die Buchung eines Kurses im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per FAX, E-Mail oder sonstigem elektronischen Weg, steht dem Kunden, sofern er den Vertrag als Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes abschließt, ein gesetzliches Rücktrittsrecht (gemäß Fern- und Auswärtsgeschäftsgesetz) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Mahn- und Inkassospesen

Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Zahlungsverzugs, die entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit diese zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Im speziellen ist der Kunde auch verpflichtet, maximal die Vergütung des eingeschalteten Inkassoinstituts zu ersetzen, die sich aus der Verordnung des BMDW über die Höchstsätze der Inkassoinstitutionen gebührenden Vergütungen ergeben.

Absage von Kursen

ÖCC² und ECCOStandards & More KG behält sich eine rechtzeitige Kursabsage vor. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen leisten ÖCC² und ECCOStandards & More KG keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen. ÖCC² und ECCOStandards & More KG behalten sich das Recht vor, im Einzelfall einen anderen Trainer als angekündigt einzusetzen.

Teilnahmebestätigung

Wenn der Kunde mindestens 80% des Kurses besucht und den Kurspreis bezahlt hat, besteht zu Kursende Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung.

Datenschutzerklärung

Die von den Kundinnen elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelten personenbezogenen Daten (Vor- und Zuname, Titel, Geburtsdatum, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zusende-Adresse und Privatadresse) werden gespeichert, zur Qualitätssicherung verwendet und an Kooperationspartner übermittelt, die an der Kursdurchführung mitwirken. Darüber hinaus gelten die Bestimmungen unserer Datenschutzerklärung auf der Website.

Ton- und Videoaufnahmen

Das Anfertigen von Ton- bzw. Videoaufnahmen im Kursbetrieb (durch Teilnehmer*innen) ist nicht gestattet.

Urheberrechtlicher Schutz

Die Lehrinhalte sowie alle dem Lehrgangsteilnehmer überlassenen Unterlagen stellen das geistige und alleinige Eigentum von ÖCC² und ECCOStandards & More KG dar. Ein Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung der Lehrunterlagen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Lehrgangsteleitung gestattet.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Linz. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung beider Vertragsparteien und der Schriftform.

